
Noch nie nutzten so viele Fahrgäste den ÖPNV

Der öffentliche Personenverkehr in Deutschland ist im vergangenen Jahr so stark wie noch nie genutzt worden. Nach vorläufigen Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) stiegen die Fahrgastzahlen bei Bussen und Bahnen um 1,8 Prozent gegenüber 2015.

11,25 Milliarden Fahrgäste nutzten den Linien-Nahverkehr mit Bussen und Bahnen (+1,7 Prozent). Gestiegen ist dabei vor allem das Aufkommen im Schienenverkehr: Im Nahverkehr mit Eisenbahnen (einschließlich S-Bahnen) stiegen die Fahrgastzahlen um 2,5 Prozent, der Verkehr mit Straßen-, Stadt- und U-Bahnen wuchs um 2,4 Prozent. Auch Nahverkehrsbusse wurden 2016 häufiger genutzt als im Vorjahr (+0,9 %).

Im Fernverkehr mit Eisenbahnen und mit Linienbussen gab es 2016 ebenfalls Zunahmen: Die Fahrgastzahlen in Fernzügen stiegen um 5,3 Prozent auf 138 Millionen. Im Linienfernverkehr mit Omnibussen reisten Schätzungen zufolge rund 24 Millionen Menschen (+5 %).

Die Zahl der Passagiere auf deutschen Flughäfen erreichte 2016 ebenfalls einen neuen Höchstwert. 201 Millionen Flugreisen bedeuteten einen Anstieg von 3,5 Prozent. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Linienbus an einer Haltestelle.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn (Andreas Varnhorn)



S-Bahn.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Deutsche Bahn (Claus Weber)